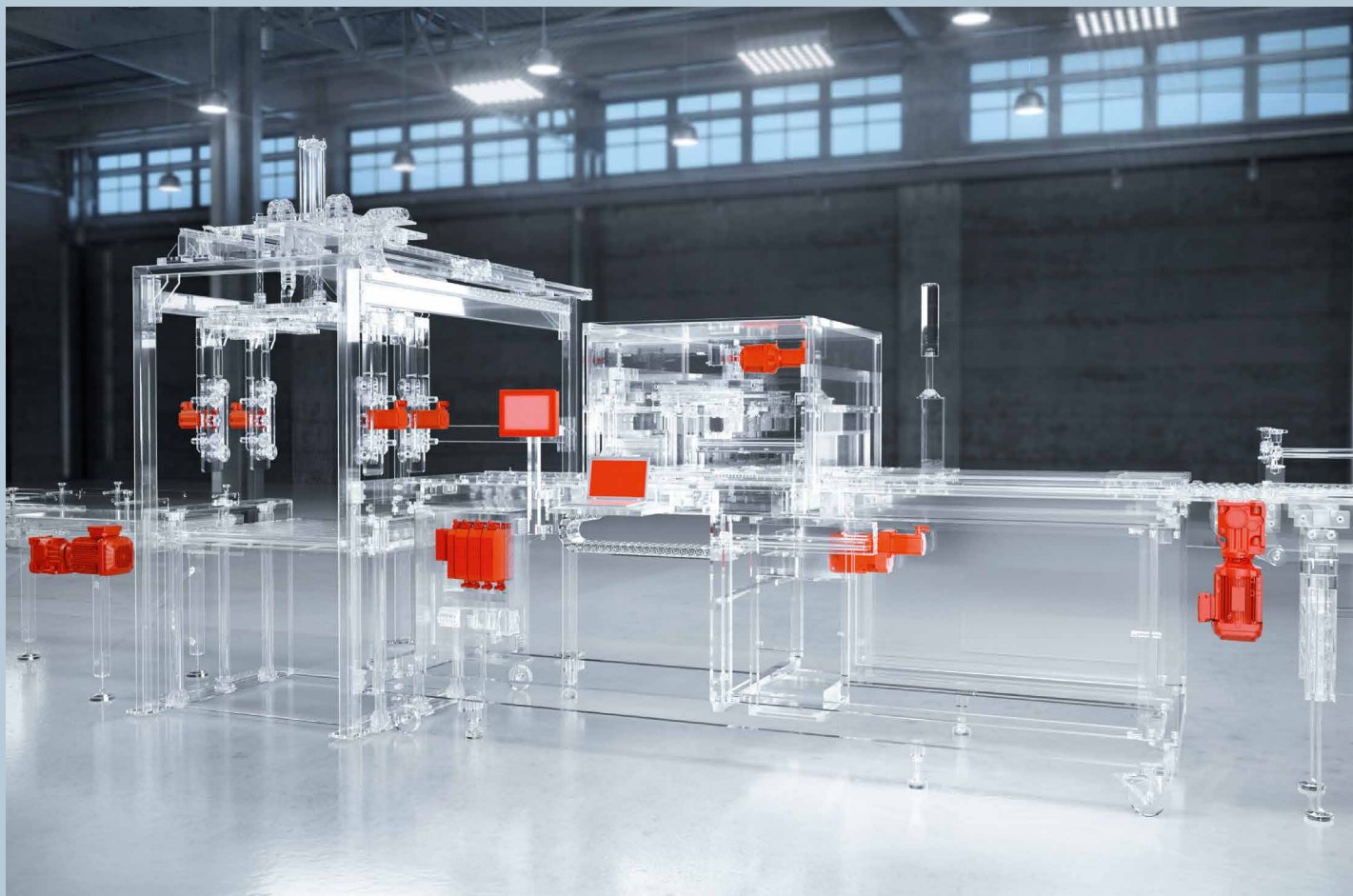


# FACTSHEET

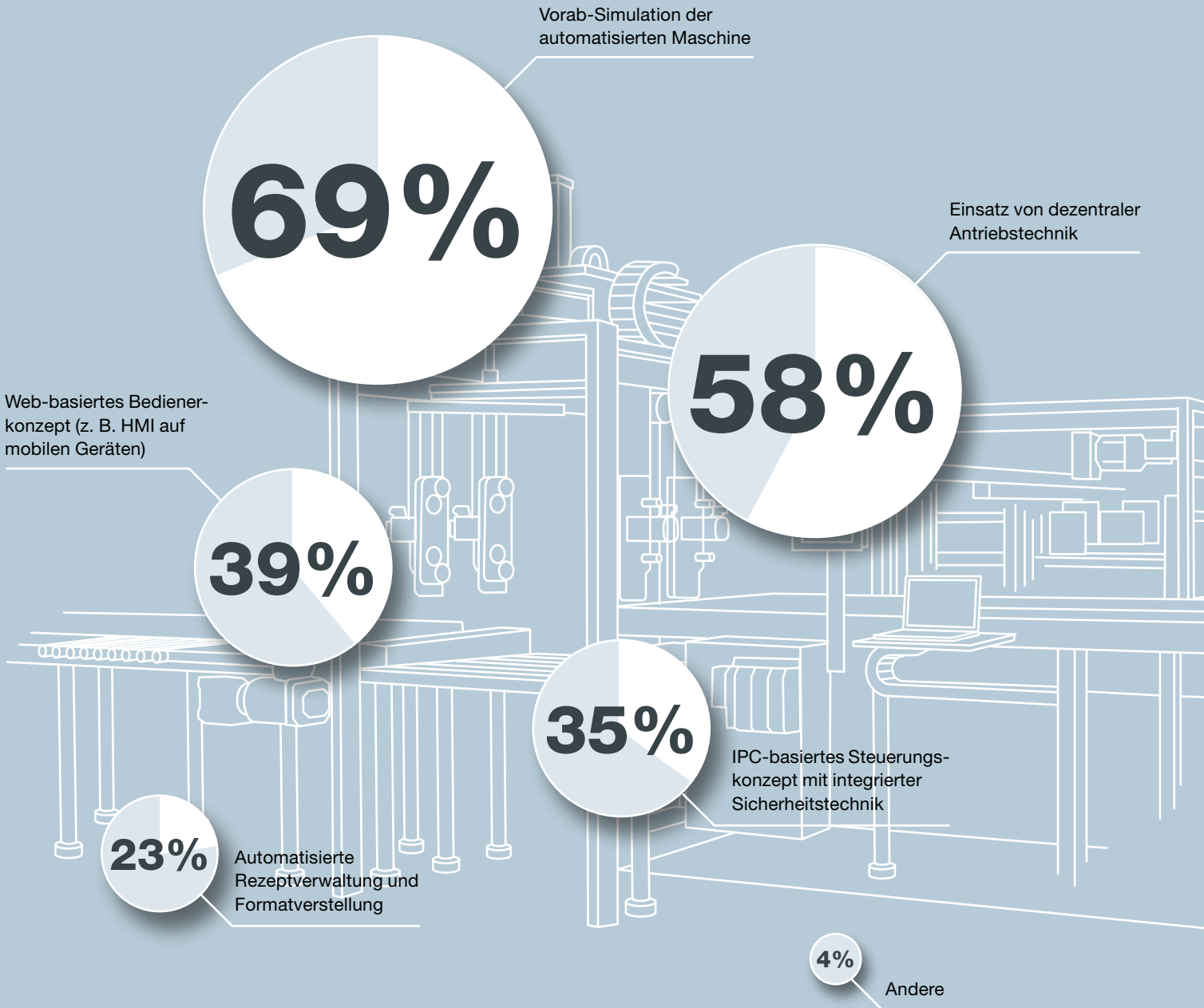
## UMFRAGE MASCHINENAUTOMATISIERUNG



Wo geht die Reise hin? Wie entwickelt sich die Technik? Was müssen Sie in Zukunft beachten, um am Ball zu bleiben? Wir haben Sie nach Ihren Erfahrungen und Erwartungen gefragt. Hier haben wir nun die Ergebnisse der Umfrage für Sie zusammengetragen.

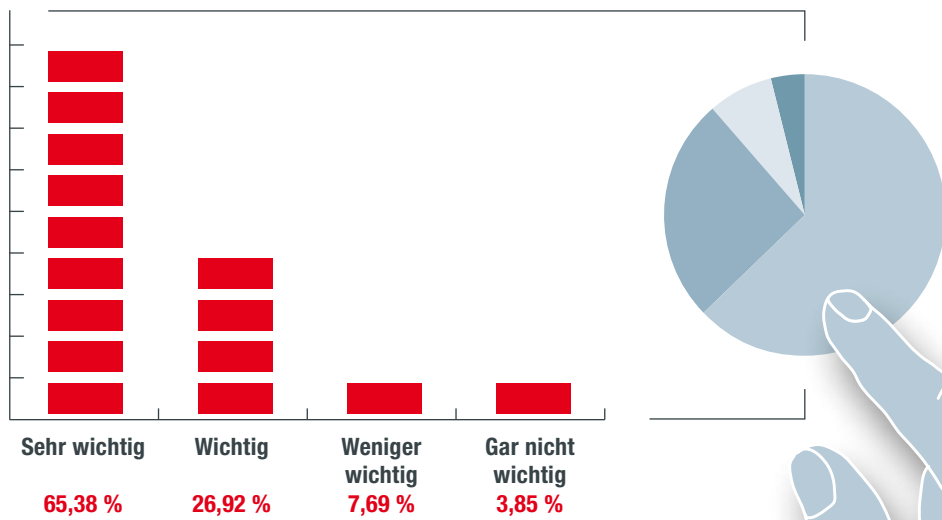
# FRAGE 1

Welche technischen Trends in der Maschinenautomatisierung bewerten Sie als am bedeutendsten für die Entwicklung der nächsten Jahre?  
(Mehrfachnennung möglich)



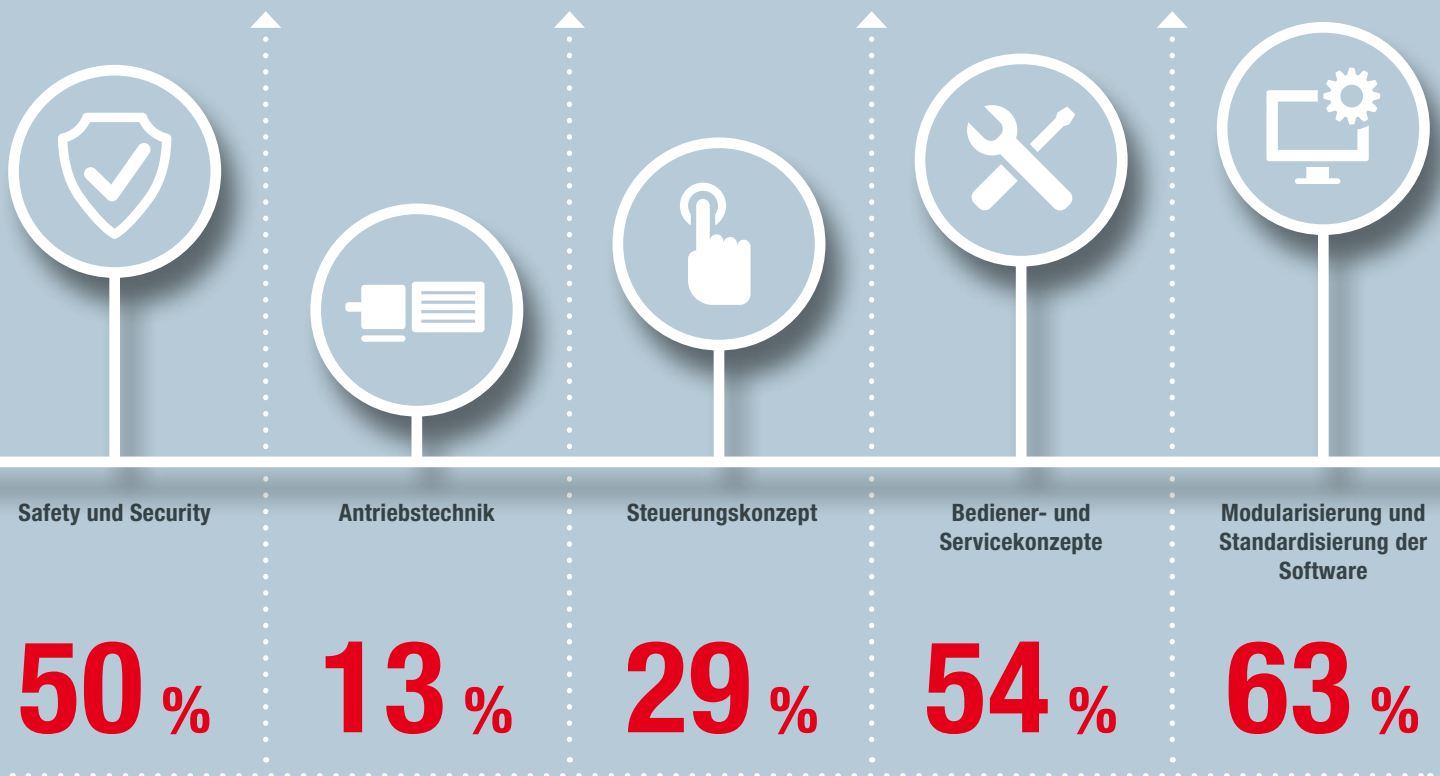
# FRAGE 2

Wie wichtig ist Ihnen der Aspekt Engineering Support des Antriebs- und Automatisierungspartners bei einer Entwicklung/Umsetzung einer neuen Maschinengeneration?



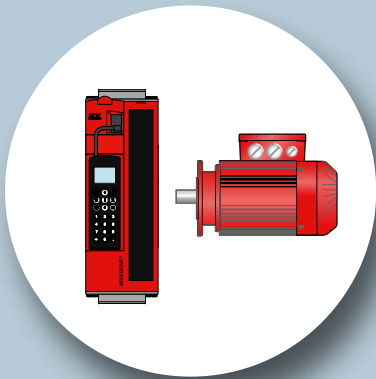
# FRAGE 3

Wo sehen Sie Optimierungsbedarf in der Automatisierung Ihrer Maschinen?  
(Mehrfachnennung möglich)



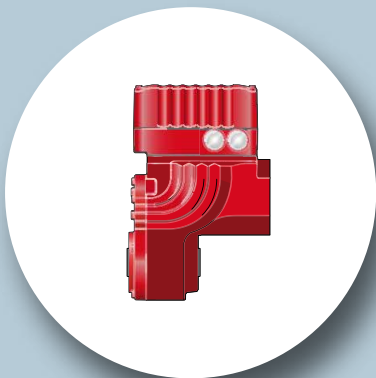
# FRAGE 4

Welches Antriebssystem nutzen Sie in Ihren Maschinen?



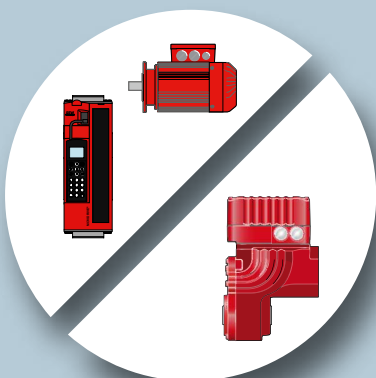
**Zentrales** Antriebssystem

21,74%



**Dezentrales** Antriebssystem

26,09%

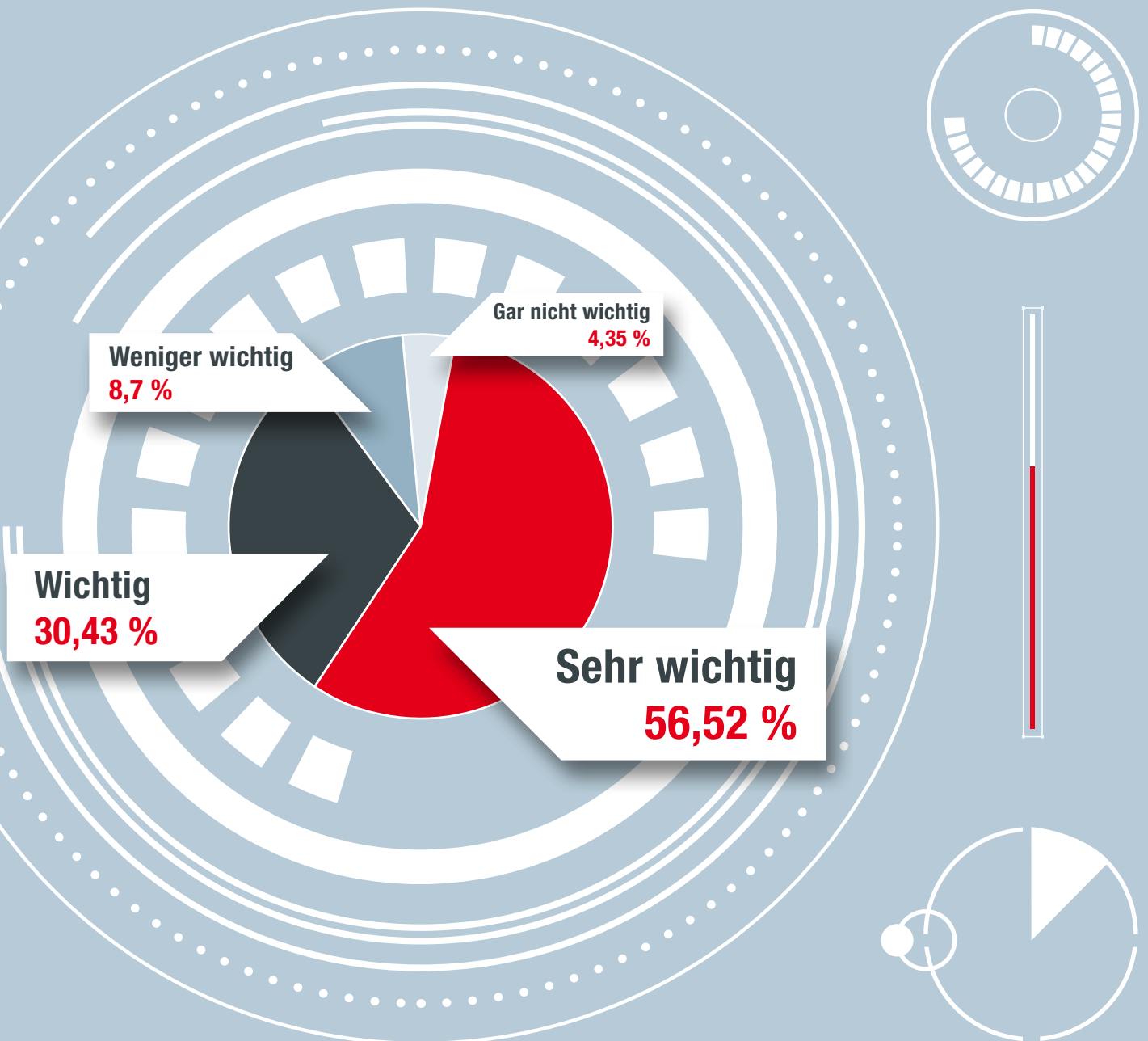


**Mischkonzept**

60,87%

# FRAGE 5

Wie wichtig sind Ihnen Motion-Sicherheitsfunktionen (z. B. sichere Geschwindigkeit, sichere Positionierung,...) in Ihren Maschinen?



# FRAGE 6

Welche in Ihren Maschinen umgesetzten Lösungsansätze und Technologien würden Ihren (End-)Kunden einen echten Mehrwert bringen?  
(Mehrfachnennung möglich)



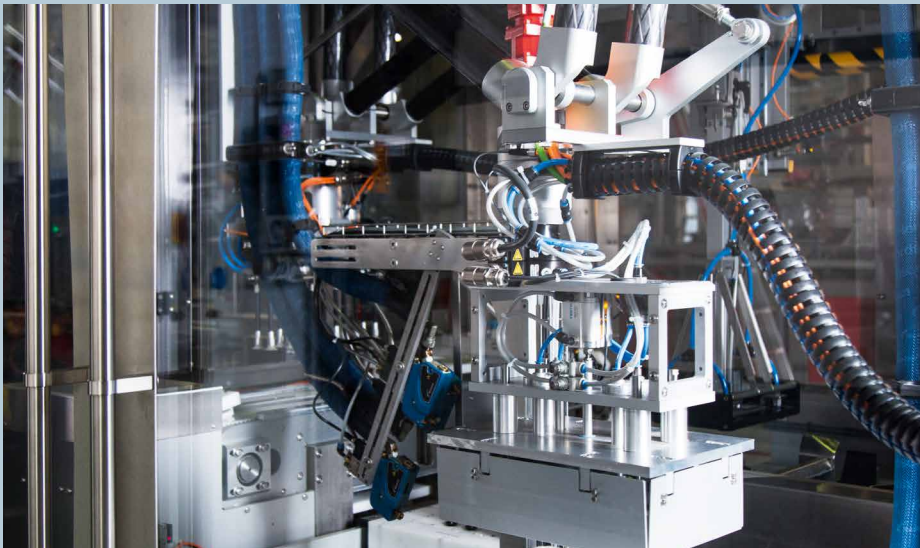
■ Web-basiertes Bedienerkonzept (Einsatz mobiler Geräte wie Tablet, Smartphone...)	37,50 %
■ Sicherer Zugang bei aktivem Maschinenbetrieb (z. B. beim Einrichten oder Reinigen)	50,00 %
■ Condition Monitoring und vorausschauende Wartung	41,67 %
■ Virtuell Reality Service- und Diagnosefähigkeit	37,50 %
■ Vereinfachte Wartungs- und Austauschkonzepte (z. B. automatischer Firmwaredownload bei Gerätetausch)	66,67 %
■ Vorgefertigte/ Vereinfachte Anbindung an Unternehmensnetzwerke (inkl. Cloudanbindung)	33,33 %
■ Andere	04,17 %



# FAZIT

## DIE WICHTIGSTEN TRENDS IN DER MASCHINENAUTOMATISIERUNG 2018

Zusammenfassend steht also die Möglichkeit der Vorabsimulation der automatisierten Maschine im Vordergrund. Weiterhin ist Ihnen der Engineering-Support sehr wichtig. Einen Optimierungsbedarf sehen Sie in der Modularisierung und Standardisierung der Software. Die meisten Maschinenbauer nutzen ein Mischkonzept aus zentralen und dezentralen Antriebssystemen. Als echten Mehrwert sehen Sie vereinfachte Wartungs- und Austauschkonzepte an.



## DAS FAZIT FÜR SEW-EURODRIVE

Wir verstehen, dass Anforderungen für die Maschinenautomatisierung nicht nur von Branche zu Branche variieren, sondern auch innerhalb der Branche unterschiedlichste applikationsspezifische Vorgaben und Anforderungen zu berücksichtigen sind. Diese Herausforderungen lösen wir mit unseren Softwaremodulen MOVIKIT®: anpassungsfähig auf Ihre Applikation und offen für Schnittstellen innerhalb Ihrer Applikationsarchitektur.

### Wie können wir Sie bei der Automatisierung Ihrer Maschine unterstützen?

Sprechen Sie uns an:  
[machine.automation@sew-eurodrive.de](mailto:machine.automation@sew-eurodrive.de)

**SEW  
EURODRIVE**

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG  
Ernst-Blickle-Str. 42  
76646 Bruchsal  
Tel. 07251 75-0  
Fax 07251 75-1970  
[sew@sew-eurodrive.de](mailto:sew@sew-eurodrive.de)

→ [www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)